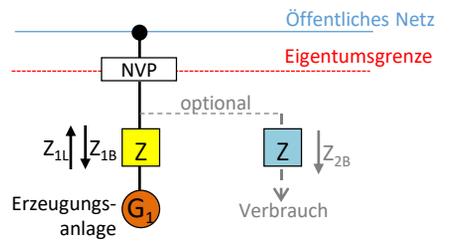
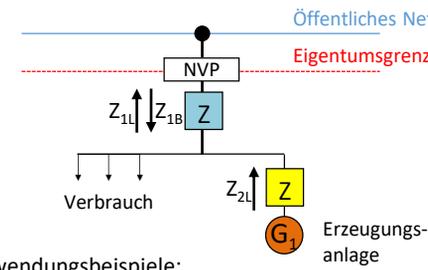
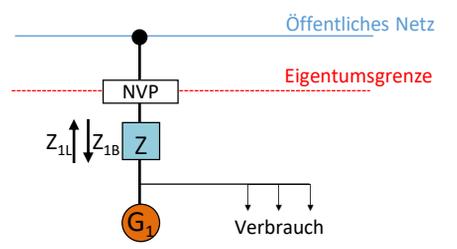


<input type="checkbox"/> MK A1: Volleinspeisung	<input type="checkbox"/> MK A3: Einspeisung mit Erzeugungsmessung
 <p>Anwendungsbeispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • alle Erzeugungsanlagen 	<p>A3a <input type="checkbox"/> Eigenstromnutzung mit Überschusseinspeisung</p> <p>A3b <input type="checkbox"/> Kaufmännisch bilanzielle Weitergabe, <u>keine</u> Eigenstromnutzung</p>  <p>Anwendungsbeispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • alle Erzeugungsanlagen

<input type="checkbox"/> MK A2: Überschusseinspeisung	
 <p>Anwendungsbeispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • alle Erzeugungsanlagen <p>Einschränkung für KWK-Anlagen: Gilt nur bei KWKG-Anlage ohne KWK Zuschlagsförderung (Beispiel: Sogenannte Kleinanlage mit pauschalierter Einmalzahlung nach KWKG)</p>	

 z_{2B}  Z <small>Zweirichtungszähler relevant nur Bezug</small>	 z_{1L}  z_{1B}  Z <small>Zweirichtungszähler Lieferung und Bezug</small>	 Z <small>Zähler für Bezug (und ggf. Lieferung)</small>	 Z <small>Erzeugungszähler</small>	 G₁ <small>Erzeugungsanlage</small>
---	---	---	---	--

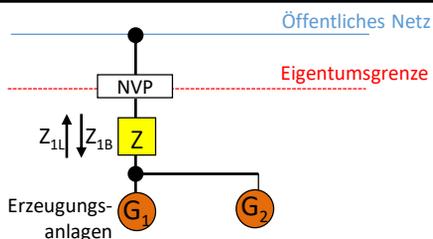
Hinweis zum Messverfahren:
Es darf keine Durchmischung von Messverfahren geben. Je Messkonzept ist ein einheitliches Messverfahren zu verwenden. Entweder Registrierende Leistungsmessung (RLM) oder direkt messende Zähler (SLP).

Hinweis zum Netzverknüpfungspunkt (NVP):
Alle Standardkonzepte beziehen sich auf das Niederspannungsnetz, der Anschluss an Mittelspannung bedarf einer gesonderten Prüfung.

Erklärung und Bestätigung des Anlagenbetreibenden	
Ich habe ein Messkonzept selektiert und bin mir über die Rechte und Pflichten, die sich mit der jeweiligen Selektion ergeben, bewusst. Die Auswahl des Messkonzepts unterliegt dem Anlagenbetreibenden . Das Messkonzept wird hiermit zur Prüfung und Genehmigung an die SWKN gegeben. Sollten sich zukünftig Änderungen am Messkonzept ergeben, so werde ich die SWKN unverzüglich informieren.	
Betreiber*in der Erzeugungsanlage	
Adresse der Erzeugungsanlage	
Ort, Datum, Unterschrift	

Stand: 02/2023

MK B1: Volleinspeisung mit gemeinsamer Erzeugungsmessung



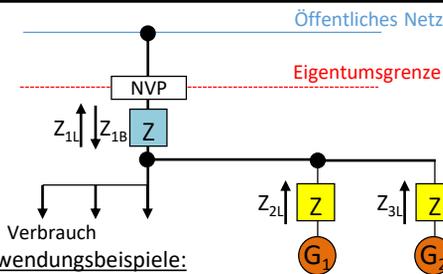
Anwendungsbeispiele:

- Windpark
- PV-Anlagen mit gleicher Begrenzung der vergütungsfähigen Strommenge

Voraussetzung:

- Gleicher Energieträger
- Nur EEG-Anlagen ohne Zonung nach Bemessungsleistung

MK B3: Überschusseinspeisung mit getrennter Erzeugungsmessung



Anwendungsbeispiele:

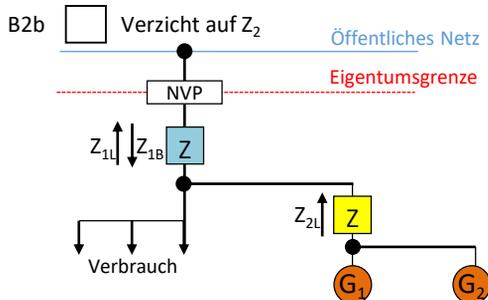
- KWK-Anlagen mit Zuschlag auf die Gesamterzeugung (RLM oder iMSys)
- Anlagen in kaufmännisch-bilanzieller Weitergabe
- EEG-Überschusseinspeisung, in diesem Fall:

B3b Verzicht auf Z_2

Voraussetzung:

Gleicher Energieträger Ausnahme: kaufmännisch-bilanzielle Weitergabe

MK B2: Überschusseinspeisung mit gemeinsamer Erzeugungsmessung



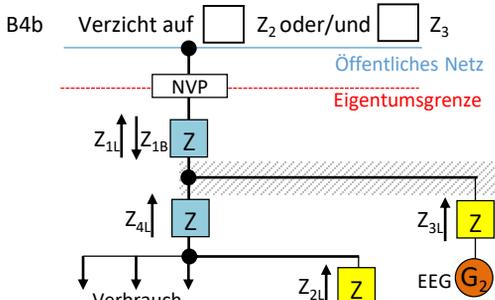
Anwendungsbeispiele:

- kaufmännisch-bilanzielle Weitergabe
- PV-Anlagen mit gleicher Begrenzung der vergütungsfähigen Strommenge

Voraussetzung:

- Gleicher Energieträger
- Nur EEG-Anlagen ohne Zonung nach Bemessungsleistung

MK B4: Kaskadenschaltung (Doppelte Eigenversorgung)



Anwendungsbeispiele:

- Kombination EEG- und KWK-Anlage
- KWK-Anlage ist G1, EEG-Anlage ist G2.
- PV-Anlagen unterschiedlicher Begrenzung der vergütungsfähigen Strommenge

Voraussetzung:

- Bei Eigenversorgung gelten Leistungsgrenzen: G2: PV und Wasserkraft 30 kW; KWK 50 kW
- keine Verbraucher im schraffierten Bereich!

Z_{2B} Einrichtungszähler Bezug Z_{1L} Z_{1B} Zweirichtungszähler Lieferung und Bezug Z Zähler für Bezug (und ggf. Lieferung) Z Erzeugungszähler G1 Erzeugungsanlage

Hinweis zum Messverfahren:

Es darf keine Durchmischung von Messverfahren geben. Je Messkonzept ist ein einheitliches Messverfahren zu verwenden. Entweder Registrierende Leistungsmessung (RLM) oder direkt messende Zähler (SLP).

Hinweis zum Netzverknüpfungspunkt (NVP):

Alle Standardkonzepte beziehen sich auf das Niederspannungsnetz, der Anschluss an Mittelspannung bedarf einer gesonderten Prüfung.

Erklärung und Bestätigung des Anlagenbetreibenden

Ich habe ein Messkonzept selektiert und bin mir über die Rechte und Pflichten, die sich mit der jeweiligen Selektion ergeben, bewusst. Die Auswahl des Messkonzepts unterliegt dem **Anlagenbetreibenden**. Das Messkonzept wird hiermit zur Prüfung und Genehmigung an die SWKN gegeben. Sollten sich zukünftig Änderungen am Messkonzept ergeben, so werde ich die SWKN unverzüglich informieren.

Betreiber*in der Erzeugungsanlage

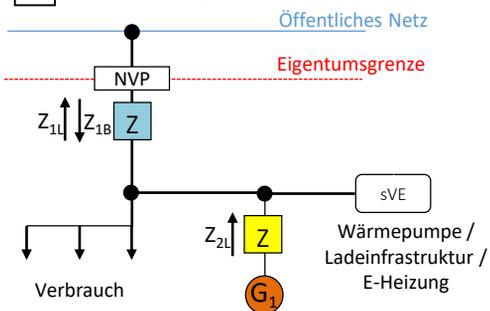
Adresse der Erzeugungsanlage

Ort, Datum, Unterschrift

MK C1: Einzelne Erzeugungsanlage ohne Tarifsteuerung der Verbrauchseinrichtung

MK C3: Erzeugungsanlage mit steuerbarer Verbrauchseinrichtung und Verbrauchern

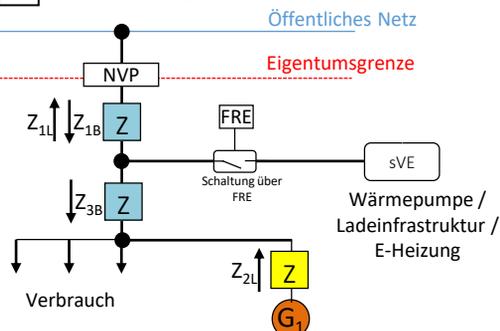
C1b Verzicht auf Z_2



Anwendungsbeispiele:

- PV-Anlage mit Wärmepumpe (Wärmepumpe durch Netzbetreiber nicht steuerbar im Sinne des § 14a EnWG, kein Wärmepumpen-Tarif möglich.)

C1b Verzicht auf Z_2



Anwendungsbeispiele:

- PV-Anlage mit Wärmepumpe oder Ladeeinrichtung E-Fahrzeug (durch Netzbetreiber steuerbar im Sinne des § 14a EnWG, mit entsprechendem Tarif möglich.)

Voraussetzung:

- Z3 ist mit Rücklaufsperrung auszuführen
- Der Betreiber der Erzeugungsanlage und der Betreiber der Wärmepumpe sowie der Letztverbraucher ist personenidentisch.
- Dieses Messkonzept ist mit dem Netzbetreiber abzustimmen, insbesondere Messgeräteeinsatz, Ables- und Abrechnungsmodalitäten.

↓ Z_{2B} Z Einrichtungszähler Bezug Z_{11} ↑ ↓ Z_{1B} Z Zweirichtungszähler Lieferung und Bezug Z Zähler für Bezug (und ggf. Lieferung) Z Erzeugungszähler G₁ Erzeugungsanlage

Hinweis zum Messverfahren:

Es darf keine Durchmischung von Messverfahren geben. Je Messkonzept ist ein einheitliches Messverfahren zu verwenden. Entweder Registrierende Leistungsmessung (RLM) oder direkt messende Zähler (SLP).

Hinweis zum Netzverknüpfungspunkt (NVP):

Alle Standardkonzepte beziehen sich auf das Niederspannungsnetz, der Anschluss an Mittelspannung bedarf einer gesonderten Prüfung.

Erklärung und Bestätigung des Anlagenbetreibenden

Ich habe ein Messkonzept selektiert und bin mir über die Rechte und Pflichten, die sich mit der jeweiligen Selektion ergeben, bewusst. Die Auswahl des Messkonzepts unterliegt dem **Anlagenbetreibenden**. Das Messkonzept wird hiermit zur Prüfung und Genehmigung an die SWKN gegeben. Sollten sich zukünftig Änderungen am Messkonzept ergeben, so werde ich die SWKN unverzüglich informieren.

Betreiber*in der Erzeugungsanlage

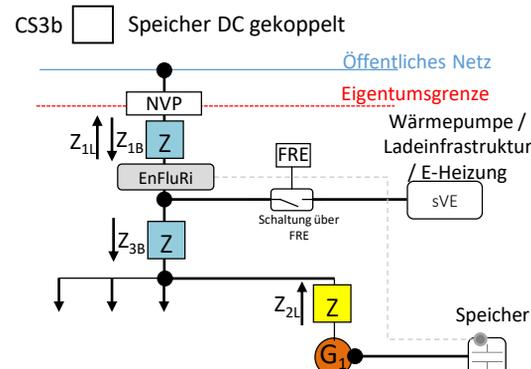
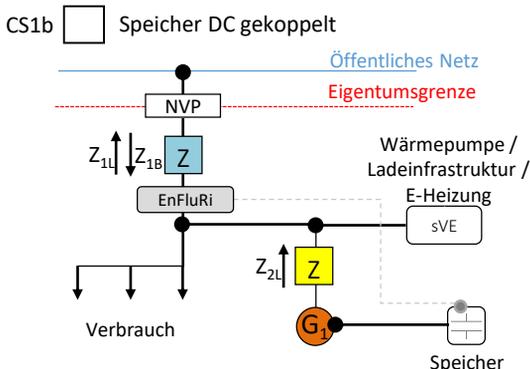
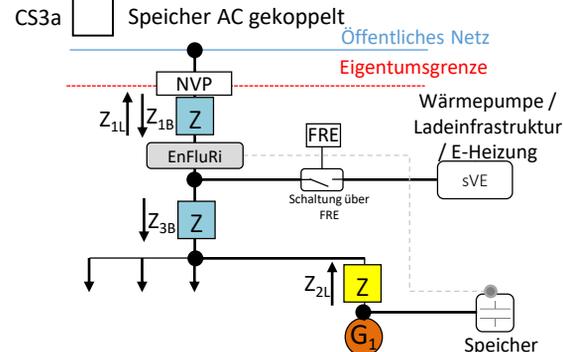
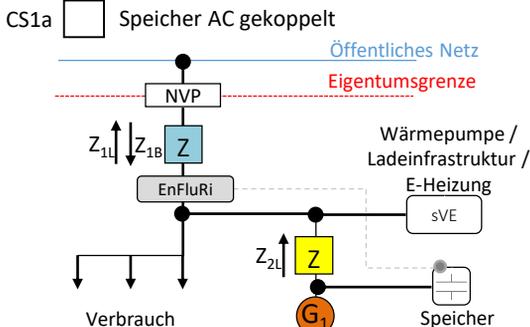
Adresse der Erzeugungsanlage

Ort, Datum, Unterschrift

Stand: 02/2023

MK CS1: Einzelne Erzeugungsanlage ohne Steuerung der Verbrauchseinrichtung

MK CS3: Erzeugungsanlage mit steuerbarer Verbrauchseinrichtung und Verbrauchern



Anwendungsbeispiele:

- PV-Anlage mit Wärmepumpe (Wärmepumpe durch Netzbetreiber nicht steuerbar im Sinne des § 14a EnWG, kein Wärmepumpen-Tarif möglich.)

Anwendungsbeispiele:

- PV-Anlage mit Wärmepumpe oder Ladeeinrichtung E-Fahrzeug (durch Netzbetreiber steuerbar im Sinne des § 14a EnWG, mit entsprechendem Tarif möglich.)

Verzicht auf Z2 gewünscht

(Auswahl gilt für alle Messkonzepte auf dieser Seite)

CS_b Verzicht auf Z₂

Voraussetzung:

- Z3 ist mit Rücklaufsperrung auszuführen
- Der Betreiber der Erzeugungsanlage und der Betreiber der Wärmepumpe sowie der Letztverbraucher ist personenidentisch.
- Dieses Messkonzept ist mit dem Netzbetreiber abzustimmen, insbesondere Messgeräteinsatz, Ables- und Abrechnungsmodalitäten.

↓ Z_{2B} Z Einrichtungszähler Bezug Z_{1L} ↑ Z_{1B} ↓ Z_{2L} Z Zweirichtungszähler Lieferung und Bezug Z Zähler für Bezug (und ggf. Lieferung) Z Erzeugungszähler G₁ Erzeugungsanlage

Hinweis zum Messverfahren:

Es darf keine Durchmischung von Messverfahren geben. Je Messkonzept ist ein einheitliches Messverfahren zu verwenden. Entweder Registrierende Leistungsmessung (RLM) oder direkt messende Zähler (SLP).

Hinweis zum Netzverknüpfungspunkt (NVP):

Alle Standardkonzepte beziehen sich auf das Niederspannungsnetz, der Anschluss an Mittelspannung bedarf einer gesonderten Prüfung.

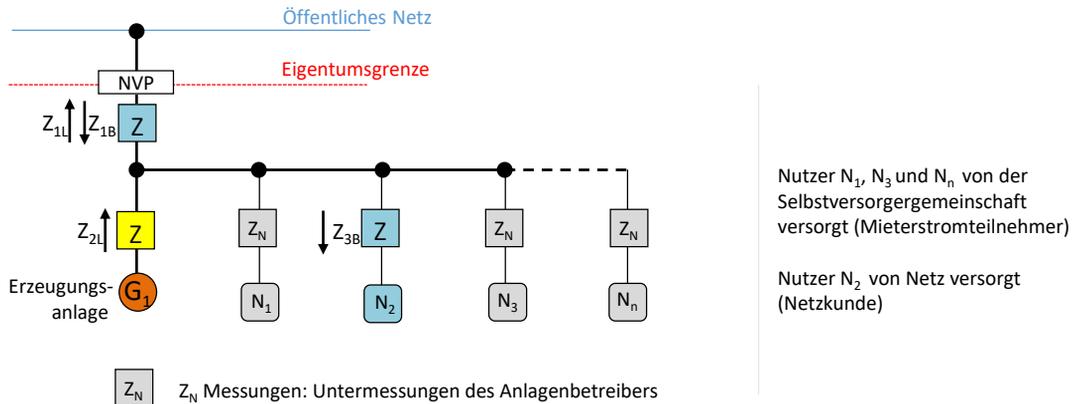
Erklärung und Bestätigung des Anlagenbetreibenden

Ich habe ein Messkonzept selektiert und bin mir über die Rechte und Pflichten, die sich mit der jeweiligen Selektion ergeben, bewusst. Die Auswahl des Messkonzepts unterliegt dem **Anlagenbetreibenden**. Das Messkonzept wird hiermit zur Prüfung und Genehmigung an die SWKN gegeben. Sollten sich zukünftig Änderungen am Messkonzept ergeben, so werde ich die SWKN unverzüglich informieren.

Betreiber*in der Erzeugungsanlage	
Adresse der Erzeugungsanlage	
Ort, Datum, Unterschrift	

Stand: 02/2023

MK D3: Selbstversorgergemeinschaft
Softwarelösung für aus dem Netz versorgte Anschlussnutzer



Anwendungsbeispiele:

- BHKW-Mietstromgemeinschaft oder PV-Mietstromgemeinschaft

Voraussetzung:

- Die Selbstversorgergemeinschaft weist nach, welche Nutzer von der Erzeugungsanlage und von einem gemeinsamen Reststromlieferanten versorgt werden. (Selbstversorgergemeinschaft = Contractor, Vermieter, Genossenschaft, WEG usw.)
- Nutzen Sie hierzu bitte das Meldeformular Mieterstrom!
Dieses Dokument ist stets aktuell zu halten und Veränderungen sind dem Stadtwerke Karlsruhe Netzservice (SWKN) mitzuteilen.
- Dieses Messkonzept ist mit dem SWKN abzustimmen, insbesondere Messgeräteeinsatz, Ablese- und Abrechnungsmodalitäten.

Z_{2B} Z Einrichtungszähler Bezug Z_{1L} Z_{1B} Z Zweirichtungszähler Lieferung und Bezug Z Zähler für Bezug (und ggf. Lieferung) Z Erzeugungszähler G_1 Erzeugungsanlage

Hinweis zum Netzverknüpfungspunkt (NVP):

Alle Standardkonzepte beziehen sich auf das Niederspannungsnetz, der Anschluss an Mittelspannung bedarf einer gesonderten Prüfung.

Erklärung und Bestätigung des Anlagenbetreibenden

Ich habe ein Messkonzept selektiert und bin mir über die Rechte und Pflichten, die sich mit der jeweiligen Selektion ergeben, bewusst. Die Auswahl des Messkonzepts unterliegt dem **Anlagenbetreibenden**. Das Messkonzept wird hiermit zur Prüfung und Genehmigung an die SWKN gegeben. Sollten sich zukünftig Änderungen am Messkonzept ergeben, so werde ich die SWKN unverzüglich informieren.

Betreiber*in der Erzeugungsanlage

Adresse der Erzeugungsanlage

Ort, Datum, Unterschrift

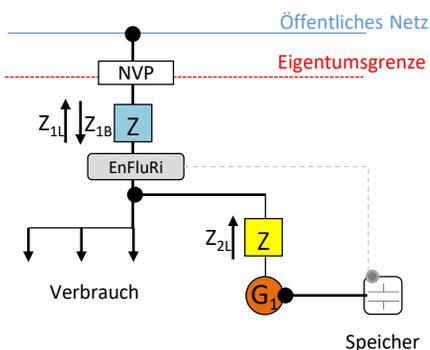
Bitte verwenden Sie immer die im Internet zur Verfügung gestellte aktuelle Fassung.

Stand: 02/2023

MK S2: Überschusseinspeisung, Speicher DC-gekoppelt

MK S3: Überschusseinspeisung mit Erzeugungsmessung, Speicher AC-gekoppelt

S2b Verzicht auf Z_2



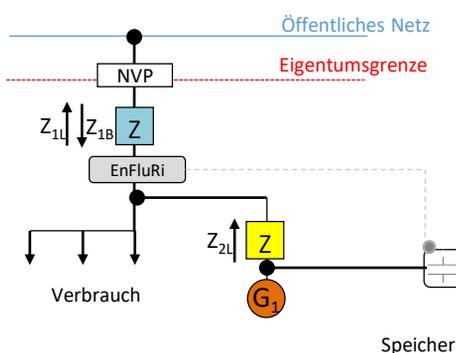
Voraussetzung:

- Energieflussrichtungssensor (EnFluRi)
- Speichersystem ohne Netzeinspeisung und ohne Netzbezug

Hinweis:

Z_2 ist erforderlich bei vergütetem Eigenverbrauch!

S3b Verzicht auf Z_2



Voraussetzung:

- Energieflussrichtungssensor (EnFluRi)
- Speichersystem ohne Netzeinspeisung und ohne Netzbezug

Hinweis:

Z_2 ist erforderlich bei vergütetem Eigenverbrauch!



Hinweis zum Messverfahren:

Es darf keine Durchmischung von Messverfahren geben. Je Messkonzept ist ein einheitliches Messverfahren zu verwenden. Entweder Registrierende Leistungsmessung (RLM) oder direkt messende Zähler (SLP).

Hinweis zum Netzverknüpfungspunkt (NVP):

Alle Standardkonzepte beziehen sich auf das Niederspannungsnetz, der Anschluss an Mittelspannung bedarf einer gesonderten Prüfung.

Erklärung und Bestätigung des Anlagenbetreibenden

Ich habe ein Messkonzept selektiert und bin mir über die Rechte und Pflichten, die sich mit der jeweiligen Selektion ergeben, bewusst. Die Auswahl des Messkonzepts unterliegt dem **Anlagenbetreibenden**. Das Messkonzept wird hiermit zur Prüfung und Genehmigung an die SWKN gegeben. Sollten sich zukünftig Änderungen am Messkonzept ergeben, so werde ich die SWKN unverzüglich informieren.

Betreiber*in der Erzeugungsanlage

Adresse der Erzeugungsanlage

Ort, Datum, Unterschrift

Stand: 02/2023

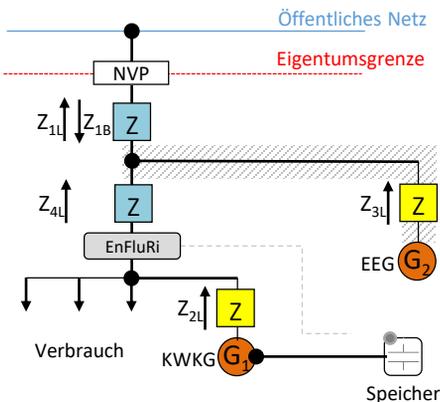
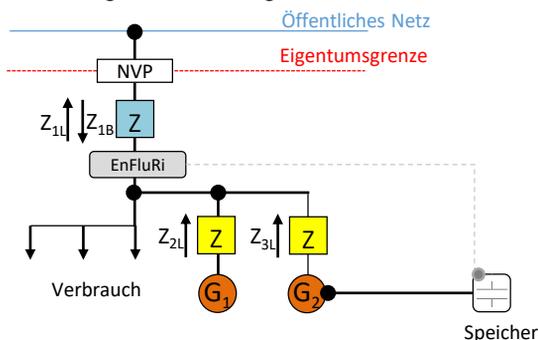
MK F3: Überschusseinspeisung mit getrennter Erzeugungsmessung

MK F4: Kaskadenschaltung (Doppelte Eigenversorgung)

F3a Eigenstromnutzung mit Überschusseinspeisung
Optional: Verzicht auf Z₂ oder/und Z₃

F4b Verzicht auf Z₂ oder/und Z₃

F3b Kaufmännisch bilanzielle Weitergabe, keine Eigenstromnutzung



Anwendungsbeispiele:

- EEG-Überschusseinspeisung, Anlagen mit Zonung nach Bemessungsleistung
- KWKG-Anlagen mit Zuschlag auf Gesamterzeugung (hier ist LGZ-ERZG und LGZ-NETZ/EINS vorzusehen)
- PV-Anlagen gleiche Begrenzung der vergütungsfähigen Strommenge

Voraussetzung:

- Gleicher Energieträger
 - Energieflussrichtungssensor (EnFluRi)
- Speichersystem ohne Netzeinspeisung und ohne Netzbezug

Anwendungsbeispiele:

- Kombinationen aus EEG- und KWKG-Anlagen: KWKG-Anlage ist G1, EEG-Anlage ist G2.
- PV-Anlagen unterschiedlicher Begrenzung der vergütungsfähigen Strommenge

Voraussetzung:

- Bei Eigenversorgung gelten Leistungsgrenzen: G2: PV und Wasserkraft 30 kW; KWK 50 kW
 - keine Verbraucher im schraffierten Bereich
 - Energieflussrichtungssensor (EnFluRi)
- Speichersystem ohne Netzeinspeisung und ohne Netzbezug

↓ Z_{2B} Z Einrichtungszähler Bezug z_{1L} ↓ z_{1B} Z Zweirichtungszähler Lieferung und Bezug Z Zähler für Bezug (und ggf. Lieferung) Z Erzeugungszähler G₁ Erzeugungsanlage

Hinweis zum Messverfahren:

Es darf keine Durchmischung von Messverfahren geben. Je Messkonzept ist ein einheitliches Messverfahren zu verwenden. Entweder Registrierende Leistungsmessung (RLM) oder direkt messende Zähler (SLP).

Hinweis zum Netzverknüpfungspunkt (NVP):

Alle Standardkonzepte beziehen sich auf das Niederspannungsnetz, der Anschluss an Mittelspannung bedarf einer gesonderten Prüfung.

Erklärung und Bestätigung des Anlagenbetreibenden

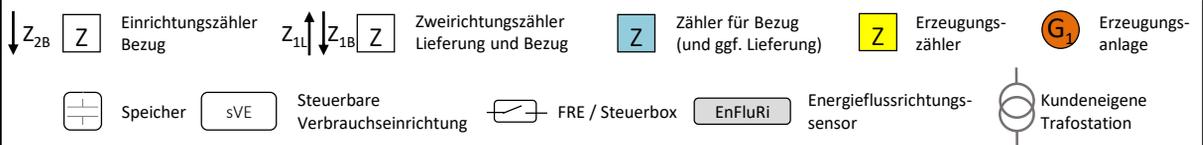
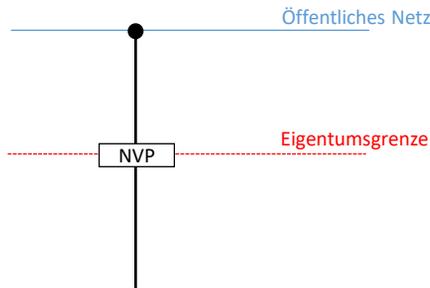
Ich habe ein Messkonzept selektiert und bin mir über die Rechte und Pflichten, die sich mit der jeweiligen Selektion ergeben, bewusst. Die Auswahl des Messkonzepts unterliegt dem **Anlagenbetreibenden**. Das Messkonzept wird hiermit zur Prüfung und Genehmigung an die SWKN gegeben. Sollten sich zukünftig Änderungen am Messkonzept ergeben, so werde ich die SWKN unverzüglich informieren.

Betreiber*in der Erzeugungsanlage	
Adresse der Erzeugungsanlage	
Ort, Datum, Unterschrift	

Bitte verwenden Sie immer die im Internet zur Verfügung gestellte aktuelle Fassung.

Stand: 02/2023

MK X: Sondermesskonzept



Hinweis zum Messverfahren:

Es darf keine Durchmischung von Messverfahren geben. Je Messkonzept ist ein einheitliches Messverfahren zu verwenden. Entweder Registrierende Leistungsmessung (RLM) oder direkt messende Zähler (SLP).

Hinweis zum Netzverknüpfungspunkt (NVP):

Alle Standardkonzepte beziehen sich auf das Niederspannungsnetz, der Anschluss an Mittelspannung bedarf einer gesonderten Prüfung.

Erklärung und Bestätigung des Anlagenbetreibenden

Ich habe ein Messkonzept selektiert und bin mir über die Rechte und Pflichten, die sich mit der jeweiligen Selektion ergeben, bewusst. Die Auswahl des Messkonzepts unterliegt dem **Anlagenbetreibenden**. Das Messkonzept wird hiermit zur Prüfung und Genehmigung an die SWKN gegeben. Sollten sich zukünftig Änderungen am Messkonzept ergeben, so werde ich die SWKN unverzüglich informieren.

Betreiber*in der Erzeugungsanlage	
Adresse der Erzeugungsanlage	
Ort, Datum, Unterschrift	